



## Herrnhuter Mission *aktuell*

### Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2023-23 vom 30. November 2023

---

## Weihnachtsaktion an der "Light of Hope School"



In diesem Jahr plant die Herrnhuter Missionshilfe eine ganz besondere Weihnachtsaktion für die knapp 1500 Kinder und Jugendlichen der "Light of Hope School" am Rande des Dzaleka Camps in Malawi. Über eine bereits abgeschlossene Schuh-Sammelaktion kamen dank zahlreicher Privatspenden 500 Paar Sport- und Turnschuhe zusammen. Dazu noch unzählige Trikots, Bälle, Hosen und Socken. An der Schule gehören

Fußball und Basketball zu den absoluten Highlights der Schülerinnen und Schüler, die teilweise barfuß oder in Sandalen spielen müssen. Sport lenkt ab vom teilweise trüben Alltag im Camp und fördert neben der Kommunikation auch die Teamfähigkeit. Während der Weihnachtsfeier an der Schule soll neben den Schuhen auch eine warme und leckere Mahlzeit für einen schönen Tag sorgen. Wenn Sie dazu beitragen möchten, den Transport und die Weihnachtsmahlzeit zu finanzieren, freuen wir uns über Ihre Spende auf unser Konto: Herrnhuter Missionshilfe e.V., DE25 5206 0410 0000 4151 03, BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank (Stichwort Projekt 1660 Weihnachten Malawi). Mit Ihrer Spende schenken Sie Hoffnung!

---

## Neue Möbel für den Kindergarten auf Sansibar



Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der *Herrnhuter Academy School* wächst ständig weiter. Inzwischen werden in dem Bildungsprojekt mehr als 500 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Dank des Kindergartens sind auch die allerjüngsten Kinder herzlich willkommen. In der Vergangenheit gab es immer wieder Gruppenräume, in denen die Ausstattung nicht ausreichte, um jedem Kind einen Stuhl bzw. Tisch anbieten zu können. Teilweise lagen die Kinder

auf Teppichen auf dem Boden. Dank einer großzügigen Einzelspende ist es nun gelungen, die notwendigen Möbel zu finanzieren und den Kindern eine große Freude

zu machen. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!

---

## Neuer Rundbrief von Dr. Jochen Tolk



In seinem aktuellen Rundbrief berichtet der Dekan i.R. Dr. Jochen Tolk wieder von seiner Arbeit in Tansania. Darin schreibt er u.a. von Bau eines Hauses für einen an Lebra erkrankten Tansanier in Tenede, die dringend benötigte Unterstützung für die Wasserversorgung an der Berufsschule in Chunya, die Weiterentwicklung der Schule in Ilindi und die anstehenden Abschlussfeiern zum Jahresende. Wir bedanken

uns ganz herzlich bei Dr. Tolk für sein jahrelanges Engagement im Bereich der Bildungs- und Unterstützungsarbeit sowie bei allen Spenderinnen und Spendern für die tatkräftige Unterstützung. Den kompletten Rundbrief finden Sie [hier](#).

---

## Zwei Moravians aus Antigua überqueren den Pazifik im Ruderboot



In ihrem Newsletter von September 2023 grüßte die Unitätsprovinz Westindien-Ost zwei ihrer Mitglieder, die per Boot die beiden härtesten Ruderrennen der Welt erfolgreich absolvierten: die Überquerung des Atlantiks von La Gomera/Kanarische Inseln nach English Harbour/Antigua (*Talisker Whisky Atlantic Challenge*) und im Jahr darauf auch noch die

Überquerung des halben Pazifiks von Monterey/Kalifornien nach Hanalei, Kaua'i/Honolulu (*World's Toughest Row*). Beide Strecken waren ungefähr 3.000 Meilen lang. Kevinia Francis und Christal Clashing gehören der *Cashew Hill Moravian Church* auf der Insel Antigua an. Christals Mutter ist die Organistin der Gemeinde. Die Atlantik-Überquerung unternahmen die beiden Mitglieder der Brüdergemeine im Vierer-Boot zusammen mit Elvira Bell und Samara Emmanuel; die Pazifik-Überquerung im Dreier-Boot mit Samara Emmanuel. Samara ist die erste Frau auf Antigua mit einem Kapitäns-Patent; Christal ist Schwimmlehrerin und war auch schon Olympia-Teilnehmerin. Ein ausführlicher Bericht über die beiden Ozean-Überquerungen in Englisch [hier](#) (Seite 3f).

---

## Die ersten Internetseiten der "Moravian Church in Rwanda"



Die *Moravian Church in Rwanda*, die um das Jahr 2000 entstand und im Status eines Missionsgebietes der Brüder-Unität arbeitet (unter Aufsicht der Westprovinz der Brüdergemeine in Tansania), verfügt jetzt über eine neue Website (im Aufbau). Siehe [hier](#). Die drei Leiter der Kirche werden ebenso vorgestellt (Jean nepo Anatole Ndayambaje = Präsident; Celestin Twasinga = Stellvertreter; = Emmanuel

Ngendahayo = Generalsekretär) wie die wichtigsten Arbeitszweige (Women ministry; Men ministry; Charity ministry; Crusaders). Auch auf einen fünfminütigen Film in Englisch über die lange Geschichte der Brüder-Unität – übernommen aus Nordamerika – weisen die Webseiten hin. Siehe [hier](#). Auf der Seite mit den Kontakten können Fragen gestellt und Hinweise gegeben werden. In der Haupt-Landessprache Kinyarwanda lautet das Motto der Brüder-Unität: "UMWANA W'INTAMA W'IMANA – YARATSINZE TUMUKURIKIRE".

---

## Vom "Church & Technology Summit" mit Gästen aus Westindien-Ost



Im Newsletter für Oktober 2023 (siehe [hier](#)) informiert die Unitätsprovinz Westindien-Ost über einen 31/2-tägigen *Church & Technology Summit*, bei dem es um die Verbindung von Glaube und modernster Technologie ging. Den Teilnehmenden wurden fünf Themen für unterschiedliche Zielgruppen angeboten: 1. Leitende und geschäftsführende Pastoren: Einblick in Führungsaspekte und Vorstellung

dessen, was Technologie bei der Evangelisation und Öffentlichkeitsarbeit leisten kann. 2. Kirchenverwaltung: Erkundung von Werkzeugen und Strategien zur Optimierung von Kirchenabläufen hinsichtlich Finanzen und mehr. 3. Neue Technologien: Ein Blick auf neueste Entwicklungen in der KI und wie KI in die Kirche integriert werden kann. 4. Kreatives und Kommunikation: KI-gesteuerte Tools nutzen für die Bilderzeugung, das Design und die Präsentation, für das Schreiben von Texten und die Nutzung von Social Media. 5. Produktionstechnik: Nutzung von KI zur Verbesserung der Audio- und Videobearbeitung sowie der Produktionsqualität.

---

## Geschichte der Moravian Church auf Tortola



Auf vielen karibischen Inseln gibt es seit 200 und deutlich mehr Jahren eine Arbeit der Moravian Church. Hier – auf St. Thomas (heute US-amerikanische Jungferninseln) – begann im Dezember 1732 die brüderische Mission. Auf Tortola (heute Britische Jungferninseln) dagegen begann die Arbeit der Moravian Church erst vor gut 30 Jahren. Diejenige Schwester, die vor 33 Jahren den ersten Impuls zur Gründung zunächst

der *Tortola Moravian Fellowship* und dann der *Trinity Moravian Church* auf Tortola gab, Eideen A. Smith, blickt in einem Newsletter-Artikel der Unitätsprovinz Westindien Ost (November 2023) auf die abwechslungsreichen ersten 30 Jahre ihrer Gemeinde zurück. Die Gemeinde hat sich inzwischen ein eigene Kirche gebaut. Deutsche Übersetzung des dreiseitigen Artikels [hier](#). Bekannt wurde die Arbeit der Moravian Church auf Tortola vor allem 2017, als das weltweit eingesammelte Unitätsopfer am 1. März für die *Trinity Moravian Church* bestimmt war.

---

## Versöhnungsprozess in Nikaragua eingeleitet



An der 19. Synode der Unitätsprovinz Nikaragua vom 8. bis 12. November 2023 in Managua nahmen auch Justin Rabbach, der Leiter des *Board of World Mission* der Brüdergemeine in Nordamerika, und Jørgen Bøytler, der *Unity Board Administrator*, teil. Am Rande der Synode gab es ein Treffen der Leiter der verfeindeten kirchlichen Parteien zur Anbahnung eines Weges der Versöhnung. Die Synode wählte mehrere

Personen in eine Kommission, die bis Anfang 2024 diejenigen Fragen auflisten soll, die beantwortet werden müssen, um eine Versöhnung zu erreichen. Die neue Kirchenleitung sieht wie folgt aus: Freddymil Muller = Superintendent/Vorsitzender; Gerda Bendlis (Region Süd/Bluefields) = Stellvertreterin; Ronaly Paterson (Region Bilwi); Evaristo Fenly (Region Unterer Rio Coco); Airam Web (Region Oberer Rio Coco); Saballos López (Region Las Minas); Dina Nicho (Region West/Pacífico /Managua). Drei Bilder [hier](#). Das Synoden-Motto lautete: *Der Wiederaufbau der Mauern von Jerusalem*.

---



## Albanien in den "BDM Nyt", 4-2023



In seinen 24-seitigen *BDM Nyt* (4-2023) lässt die Missionsorganisation der Brüdergemeine in Dänemark, die *Brødremenighedens Danske Mission BDM*, die Pfarrerin der Brüdergemeine in Albanien, Dena Grillo-Fortuzi, von ihrer vielfältigen geistlich-sozialen Arbeit berichten. Hier einige Auszüge aus dem Bericht in Deutsch:

"In der Stadt Lezha haben wir zwei Gruppen mit jeweils 20 Kindern, die an unserem Programm *Zusätzliche Bildungsangebote für Kinder der Klassen 1 bis 9* teilnehmen. Die Kooperation mit der Roma-Gemeinschaft ist ein Segen und wir sehen Tag für Tag deren Früchte ... Die erste Phase des Programms *Körperpflege für Frauen* wurde mit dem Ziel durchgeführt, das Bewusstsein für gute Hygiene und Körperpflege sowie für die Notwendigkeit der Vorsorge gegen verschiedener Krankheiten zu schärfen ... In Pogradec, Burrel und Tirana fanden drei *Tage der offenen Tür* statt. Bei jedem dieser beliebten Treffen konnten Frauen unentgeltlich eine anwesende Ärztin konsultieren.

---

## Nachrichten aus Suriname



Schon am 15. Oktober 2023 fand in Paramaribo in der Wanica-Kirche die 55-Jahr-Feier des Theologischen Seminars der Brüdergemeine in Suriname statt. Die Kirchenleitung feierte mit dem Kuratorium, mit der Geschäftsführung, mit den Mitarbeitenden, mit den Lehrkräften und mit den Studierenden. Das Motto des Seminar lautet: *Reflektieren - Vertiefen - Handeln*. Der biblische Festspruch lautete: "Was ihr von mir gehört habt

von vielen Zeugen, vertraut es treuen Menschen an, die auch andere lehren können" (2. Timotheus. 2,2). Fotos [hier](#). Am 17. November 2023 gab die Schulstiftung der Brüdergemeine in Suriname die 33. Ausgabe ihrer Zeitschrift *Der Wegweiser* heraus. Siehe in Niederländisch [hier](#). Dabei wird auf den Seiten 8 und 9 über eine neue, zweiteilige Form des Examins nach der 10. Klasse berichtet, die seit dem Schuljahr 2022/23 in Kraft ist, besonders vom praktisch-kreativen zweiten Teil des Examins, der Gruppen- bzw. Gemeinschaftsarbeit verlangt und in einen spannenden Examens-Markt mündete.

---

## Schulstiftung in Suriname erinnert an "UNICEF-Weltkindertag" 2023



Der *UNICEF-Weltkindertag* am 20. November 2023 stand unter dem Motto *Jedes Kind braucht eine Zukunft!* Die Schulstiftung der Brüdergemeinde in Suriname erinnerte mit einem Facebook-Post an die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 20. November 1989 deklarierten Grundrechte der Kinder:

- Das Recht auf Bildung
- Das Recht auf eine eigene Religion und Kultur •

Das Recht auf einen Namen und eine Nationalität • Das Recht auf eine eigene Meinung • Das Recht auf ein sicheres und gesundes Leben • Das Recht auf Schutz vor Kinderarbeit • Das Recht auf Schutz vor Missbrauch und Gewalt • Das Recht auf Schutz im Krieg • Das Recht zu spielen • Das Recht, mit der Familie aufzuwachsen • Das Recht auf sicheres Trinkwasser • Das Recht auf gute Gesundheitsversorgung • Das Recht auf Pflege von Kindern mit Beeinträchtigungen • Alle hier aufgezählten Rechte gelten für alle Kinder weltweit.

## Der "Remembrance Sunday 2023" in Ockbrook/GB und Genadendal/SA



Am 12. November 2023, dem diesjährigen *Remembrance Sunday*, erinnerte die Brüdergemeinde Ockbrook (GB) an ihre Kriegstoten in den beiden Weltkriegen. Alljährlich am zweiten Sonntag im November wird in Großbritannien und im Commonwealth an die Soldaten und Zivilisten erinnert, die in den beiden Weltkriegen und in späteren Konflikten Dienst taten und dabei ihr Leben ließen. Siehe

[hier](#). Auch im südafrikanischen Genadendal wurde 2023 am Weltkriegsdenkmal am *Remembrance Sunday* der Kriegstoten gedacht. Ungefähr 500 Männer aus Genadendal (20 bis 30 Jahre alt; Mindestgröße 170 cm; Brustumfang mindestens 85 cm) wurden im 1. Weltkrieg zum Militärdienst in Europa, Palästina und Ägypten eingezogen. Sie dienten fünf verschiedenen Regimentern. Den meisten von ihnen war es geschenkt, nach vier Jahren unversehrt in die Heimat zurückzukehren. Jedoch 19 eingezogene Genadendaler starben im 1. Weltkrieg. Man setzte ihnen 1928 ein Denkmal. Mehr Text und drei Bilder [hier](#).

## Ausstellung zu Menschen- und Völkerschauen im Dresdner Zoo



Seit dem 5. November 2023 zeigt das *Stadtmuseum Dresden* eine neue Ausstellung. Diese trägt den Titel *Menschen(an)schauen - eine Werkstattausstellung über koloniale Völkerschauen* und ist noch bis Ende Juni 2024 zu sehen. Prospekt [hier](#). Auf den Webseiten des Stadtmuseums heißt es, die Ausstellung

thematisiere eine Leerstelle in der Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur Dresdens. Obwohl am Hof in Dresden schon im 16. Jahrhundert Menschen zum Zwecke der Unterhaltung und der vermeintlichen Bildung zur Schau gestellt wurden und der Dresdner Zoo seit 1870 einer der wichtigsten Veranstaltungsorte von Menschen- und Völkerschauen in Deutschland war, gibt es zu den Dresdner Völkerschauen bislang kaum ein Bewusstsein im kollektiven Gedächtnis. Die Ausstellung erwähnt am Rande, dass der vormals in Sarepta a. d. Wolga (heute Wolgograd) tätige Herrnhuter Missionar Wilhelm Heinrich Zwick (1834-1889) eine Gruppe von Kalmüken an die Ausstellungsmacher vermittelt habe. Das Museum bietet insgesamt elf Veranstaltungen zu einem "Studium dekoloniale" (siehe im Prospekt S. 30) und auch spezielle Angebote für Schulklassen an (siehe hier: [https://www.stmd.de/angebot\\_sonderausstellung](https://www.stmd.de/angebot_sonderausstellung)).

---

## Ströme im surinamischen Binnenland trocknen aktuell immer mehr aus



Auch Suriname leidet unter dem Klimawandel. Die großen Ströme im Binnenland führen derzeit extrem wenig Wasser. An einigen Stellen sind die normalerweise breiten, wasserreichen Ströme kaum noch schiffbar. Der Wassermangel wird einerseits mit dem Phänomen ENSO (*El-Niño-Southern-Oscillation*) in Verbindung gebracht, andererseits aber auch mit den Folgen des teils legalen, teils illegalen Goldabbaus an der Grenze

zu Brasilien und mit anderen Umwelt-Eingriffen. Die Behörden meinen: "Wenn es Überschwemmungen gibt, dann ist das ein Problem. Wenn die Ströme austrocknen, dann haben wir auch ein Problem. Wir freuten uns, dass ENSO im nordöstlichen Teil Südamerikas, einschließlich Suriname, viel weniger verbreitet war als im Pazifik und im südöstlichen Teil Südamerikas. Bis Mitte 2024 müssen wir uns nun aber doch mit ENSO-Effekten auseinandersetzen." Bilder vom Wassermangel [hier](#) und [hier](#). Video vom Scheitern und Kentern eines Versorgungsbootes an einer normalerweise überfluteten Stromschnelle [hier](#).

---

## Neues aus Rungwe, dem Headquarter der tansanischen Südprovinz



Die Medienagentur der Brüdergemeine in Tansania mit Namen *Njiwa Media* hat am 17. November 2023 einen neuen kleinen Film über Rungwe, dem Sitz der Kirchenleitung der tansanischen Südprovinz, veröffentlicht. In Rungwe befinden sich heute neben der alten Kirche und dem Sitz der Kirchenleitung mehrere Institutionen der Provinz ([Museum/Archiv](#);

[Gästehaus Mbutusyo](#); [Apotheke](#), [Berufsschulzentrum](#), [Frauenbildungszentrum Numwagile Center](#); [Nähgruppe Pamoja Tunaweza](#); [HIV-Selbsthilfegruppe Lusubilo](#); [Avocado-Plantage](#)). Zu dem Vier-Minuten-Film auf Swahili [hier](#). Am 17. November 2023 fand im Vocational Training Center (VTC = Berufsschule) in Rungwe eine Elternversammlung statt, bei dem Rev. Stephen Mwaipopo, der Generalsekretär der Südprovinz der Brüdergemeine in Tansania, Schüler, Eltern und weitere Erziehungsberechtigte ausführlich über das technische Ausbildungsprofil des VTC informierte. Zum Film von der Elternversammlung [hier](#).

---

## Kurzmeldungen

1. Die Leitung der Britischen Unitätsprovinz hat Bischof John McOwat kürzlich gebeten, aus aktuellem Anlass ein geistliches Wort zu verfassen. Mitte November 2023 wurde dieses Wort veröffentlicht. Siehe [hier](#). Es stellt einen Aufruf zur richtigen Kanalisierung der immer mehr um sich greifenden Wut dar.
2. Alle, die beim Gottedienst der *Iglesia Rhemanente* in Chiclayo, Peru, nicht dabeisein konnten, begrüßte Pfarrer Christopher Valencia Alcantara, Mitglied der Kirchenleitung und zugleich Leiter des *Seminario Moravo Latinoamericano*, mit einem speziellen Segenswort. Siehe [hier](#).
3. Am Sonnabend, dem 11. November 2023, fand in der Kirche der Brüdergemeine in Genadendal, Südafrika, das traditionelle Jahreskonzert der *Harp Music & Arts Academy* der Neuapostolischen Kirche statt. Siehe und höre [hier](#). Ein solistischer Beitrag, ein *Halleluja* der Musikstudentin Hope Dallas, [hier](#).
4. Justin Rabbach, der Leiter des *Board of World Mission* BWM der Brüdergemeine in Nordamerika, hat am 21. November 2023 die nächste Ausgabe seiner *Mission Message* (Herbst 2023) veröffentlicht. Siehe [hier](#). Die Message enthält u. a. die aktuellen Zahlen zur großartig laufenden Entschuldungs-Kampagne, der bis jetzt fast 103.000 US-\$ an Spenden zugeflossen sind, mit denen Schuldtitel im Wert von 11 Millionen US-\$ aufgekauft werden konnten.



5. Die Tage 23. und 24. November 2023 wurden von der Regierung in Suriname zu nationalen Trauertagen erklärt. Am 20. November 2023 starben mehrere illegale Goldgräber, als ein Minenschacht auf dem Gelände der transnationalen Goldminen Zijin/Rosebel im Bezirk Brokopondo einstürzte. Bis heute wurden 14 Leichen geborgen. Zwei Menschen, die die Tragödie überlebten, werden noch medizinisch behandelt. Ein Rettungsteam aus Französisch-Guayana half bei den Bergungsbemühungen. Mehr [hier](#)
6. Der diesjährige Weihnachtsgottesdienst des *Bethlehem Moravian Colleges* in Malvern/ St. Elizabeth auf Jamaika findet bereits am Donnerstag, dem 30. November 2023, um 14 Uhr in der College-Kapelle statt. Es wird vor allem ein Lieder-Gottesdienst sein. Einladung siehe [hier](#).
7. Die jungen Freiwilligen aus Dänemark, die derzeit im *Peter's House*, einer Waisen-Einrichtung der Brüdergemeinde in der tansanischen Rukwaprovinz, Dienst tun, haben Spenden gesammelt, um damit den von ihnen betreuten Kindern und Jugendlichen eine Freude zu machen. Sie reisten sich mit ihnen zu einem Ausflug nach Kipili am Lake Tanganyika. 30 Bilder [hier](#).
8. Kinder der Klassen 5 und 6 der *International Kindergarten & Shristi Academy* der Moravian Church in Kathmandu, Nepal, begaben sich vom 20. bis 22. November 2023 erstmals auf Klassenfahrt, und zwar in eine Partnerschule im Distrikt Chitwan, gelegen an der Grenze zu Indien. Bilder [hier](#).

---

## Impressum

### Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · [info@herrnhuter-missionshilfe.de](mailto:info@herrnhuter-missionshilfe.de)

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist [Niels Gärtner](#).

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is [Niels Gärtner](#).

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

---

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website [www.herrnhuter-missionshilfe.de](http://www.herrnhuter-missionshilfe.de) mit %PERS\_EMAIL% am %PERS\_DATE% %PERS\_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website [www.herrnhuter-missionshilfe.de](http://www.herrnhuter-missionshilfe.de) using %PERS\_EMAIL% on %PERS\_DATE% %PERS\_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie

bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).